

Januar 2023



Krefeld

	GROSSE BÜHNE	ANDERE SPIELOORTE
1 So	Neujahrskonzert Mit Werken von Vladimir Zubitsky, Anatoly Dubina und der Wiener Strauß-Dynastie 11 Uhr · ★ Eintritt: Preisstufe 9	Die Physiker Glasfoyer Ein Fall für Grete von Sabine Sanz für zwei Schauspieler und Puppen. Für Kinder ab 5 Jahren 11 Uhr · ★ Eintritt: 7,- €
7 Sa	Die Perlenfischer Oper von Georges Bizet Konzertante Aufführung 18 - 20.20 Uhr Abo Lila · ★ Eintritt: Preisstufe 6 In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln.	Glasfoyer URAUFFÜHRUNG Frauengold Ein Abend mit Musik, Quiz und Protest 20 - ca. 21.30 Uhr - ohne Pause · ★ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
10 Di	Die Physiker Komödie von Friedrich Dürrenmatt 19.30 - 21.50 Uhr Abo B · ★ Eintritt: Preisstufe 1	Fabrik Heeder, Studiobühne I THEATER EXTRA Soiree zu Anatomie Titus Fall of Rome. Ein Shakespearecommentar von Heiner Müller 18 Uhr Eintritt: 4,50 € Anschließend Probenbesuch
11 Mi	Die Physiker Komödie von Friedrich Dürrenmatt 19.30 - 21.50 Uhr Abo Weiß · ★ Eintritt: Preisstufe 2	Fabrik Heeder, Studiobühne I Tschick nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf 20 - 21.50 Uhr - ohne Pause · ★ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
12 Do	Der Sturm / Ein Sommernachtstraum Ballettabend von Robert North nach William Shakespeare Musik von Jean Sibelius und Felix Mendelssohn Bartholdy 19.30 - 21.15 Uhr Abo E · ★ Eintritt: Preisstufe 5	Audi-Zentrum Premium Tölke & Fischer Gladbacher Str. 471 Kütsons Happy Hour 3. Konzert 60 Minuten Highlights aus Barock, Klassik und Romantik 18.30 - 19.30 Uhr ohne Pause · ★ Eintritt: 19,- € inkl. einem Begrüßungsgetränk
14 Sa	Peter und der Wolf Ballett von Robert North Musik von Sergei Prokofjew Für Kinder ab 5 Jahren 18 - 19 Uhr · ★ Eintritt: 8 - 14,- € 	Alle weiteren kennen Sie aus dem Kino von Martin Crimp 19.30 - 22 Uhr Abo Weiß · ★ Eintritt: Preisstufe 3
15 So	3. Kinderkonzert Herrng Engels Orchesterbauplan 11 Uhr Kinderkonzertabo · ★ Eintritt: 7 - 12,- €	Fabrik Heeder, Studiobühne I Anatomie Titus Fall of Rome. Ein Shakespearecommentar von Heiner Müller 20 - 21.45 Uhr - ohne Pause · ★ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
17 Di	Alle weiteren kennen Sie aus dem Kino von Martin Crimp 19.30 - 22 Uhr Abo Weiß · ★ Eintritt: Preisstufe 3	Fabrik Heeder, Studiobühne I Anatomie Titus Fall of Rome. Ein Shakespearecommentar von Heiner Müller 20 - 21.45 Uhr - ohne Pause · ★ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
20 Fr	Alle weiteren kennen Sie aus dem Kino von Martin Crimp 19.30 - 22 Uhr Abo Gelb · ★ Eintritt: Preisstufe 3	Fabrik Heeder, Studiobühne I Anatomie Titus Fall of Rome. Ein Shakespearecommentar von Heiner Müller 20 - 21.45 Uhr - ohne Pause · ★ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
21 Sa	Der Sturm / Ein Sommernachtstraum Ballettabend von Robert North nach William Shakespeare Musik von Jean Sibelius und Felix Mendelssohn Bartholdy 19.30 - 21.15 Uhr · ★ Eintritt: Preisstufe 6	Fabrik Heeder, Studiobühne I Anatomie Titus Fall of Rome. Ein Shakespearecommentar von Heiner Müller 20 - 21.45 Uhr - ohne Pause · ★ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
22 So	Die Perlenfischer Oper von Georges Bizet Konzertante Aufführung 19.30 - 21.50 Uhr Abo W · ★ Eintritt: Preisstufe 4 In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln.	Fabrik Heeder, Studiobühne I URAUFFÜHRUNG Der Fall D'ARC von Philipp Sommer und Maja Delinčić 20 - 21.30 Uhr - ohne Pause Heeder-Abo · ★ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
25 Mi	Liebe, Mord und Adelspflichten Musical Comedy von Robert L. Freedman und Steven Lutvak 18 - 20.40 Uhr Abo Lila · ★ Eintritt: Preisstufe 6 Vorstellung mit Audiodeskription	Glasfoyer 2. Krabbelkonzert Winterklänge Für Kinder von 0 - 2 Jahren 10.30 Uhr · ★ Eintritt: 10,- € inkl. einer Begleitperson
28 Sa	Liebe, Mord und Adelspflichten Musical Comedy von Robert L. Freedman und Steven Lutvak 18 - 20.40 Uhr Abo Lila · ★ Eintritt: Preisstufe 6 Vorstellung mit Audiodeskription	29 So Die Physiker Komödie von Friedrich Dürrenmatt 16 - 20.20 Uhr Abo Sonntag · ★ Eintritt: Preisstufe 2
31 Di	Seidenweberhaus 4. Sinfoniekonzert Mit Werken von Sergei Rachmaninow und Sergei Prokofjew 20 Uhr Konzertabo · ★ 19.15 Uhr Einführung	31 Di Der fliegende Holländer Oper von Richard Wagner 16 - 18.35 Uhr Abo Gold 3 · ★ Eintritt: Preisstufe 5

Mönchengladbach

	GROSSE BÜHNE	ANDERE SPIELOORTE
1 So	Neujahrskonzert Mit Werken von Vladimir Zubitsky, Anatoly Dubina und der Wiener Strauß-Dynastie 20 Uhr · ★ Eintritt: Preisstufe 9	Studio URAUFFÜHRUNG Manoka Express von Martin Ambara 20 - 21.40 Uhr - ohne Pause · ★ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 € 19.15 Uhr Einführung
7 Sa	der herzerfresser von Ferdinand Schmalz 19.30 - 21.10 Uhr - ohne Pause Abo Grün 4 · ★ Eintritt: Preisstufe 3	7 Sa der herzerfresser von Ferdinand Schmalz 19.30 - 21.10 Uhr - ohne Pause Abo Grün 4 · ★ Eintritt: Preisstufe 3
8 So	Sunset Boulevard Musical von Andrew Lloyd Webber 19.30 - 22.30 Uhr Abo Gelb 5 · ★ Eintritt: Preisstufe 5	8 So Sunset Boulevard Musical von Andrew Lloyd Webber 19.30 - 22.30 Uhr Abo Gelb 5 · ★ Eintritt: Preisstufe 5
11 Mi		Konzertsaal Kütsons Happy Hour 3. Konzert 60 Minuten Highlights aus Barock, Klassik und Romantik 18.30 - 19.30 Uhr ohne Pause · ★ Eintritt: 19,- € inkl. einem Begrüßungsgetränk
14 Sa	PREMIERE Nathan der Weise von Gotthold Ephraim Lessing 19.30 - 22 Uhr Abo Weiß 4 · ★ Eintritt: Preisstufe 3 Anschließend findet eine öffentliche Premierenfeier statt, unterstützt vom Verein Freunde des Theaters in Mönchengladbach e.V.	14 Sa PREMIERE Nathan der Weise von Gotthold Ephraim Lessing 19.30 - 22 Uhr Abo Weiß 4 · ★ Eintritt: Preisstufe 3 Anschließend findet eine öffentliche Premierenfeier statt, unterstützt vom Verein Freunde des Theaters in Mönchengladbach e.V.
15 So	Der fliegende Holländer Oper von Richard Wagner 18 - 20.35 Uhr Abo Lila 3 · ★ Eintritt: Preisstufe 5 Vorstellung mit Audiodeskription	15 So Der fliegende Holländer Oper von Richard Wagner 18 - 20.35 Uhr Abo Lila 3 · ★ Eintritt: Preisstufe 5 Vorstellung mit Audiodeskription
18 Mi	Sunset Boulevard Musical von Andrew Lloyd Webber 19.30 - 22.30 Uhr Abo Blau 4 / Abo Blau M/B 3 · ★ Eintritt: Preisstufe 5	18 Mi Sunset Boulevard Musical von Andrew Lloyd Webber 19.30 - 22.30 Uhr Abo Blau 4 / Abo Blau M/B 3 · ★ Eintritt: Preisstufe 5
19 Do	Nathan der Weise von Gotthold Ephraim Lessing 19.30 - 22 Uhr Abo Grau 5 · ★ Eintritt: Preisstufe 2	19 Do Nathan der Weise von Gotthold Ephraim Lessing 19.30 - 22 Uhr Abo Grau 5 · ★ Eintritt: Preisstufe 2
20 Fr	Sunset Boulevard Musical von Andrew Lloyd Webber 19.30 - 22.30 Uhr Abo Braun 5 · ★ Eintritt: Preisstufe 6	20 Fr Sunset Boulevard Musical von Andrew Lloyd Webber 19.30 - 22.30 Uhr Abo Braun 5 · ★ Eintritt: Preisstufe 6
21 Sa	Nathan der Weise von Gotthold Ephraim Lessing 19.30 - 22 Uhr Abo Grün 5 · ★ Eintritt: Preisstufe 3	21 Sa Nathan der Weise von Gotthold Ephraim Lessing 19.30 - 22 Uhr Abo Grün 5 · ★ Eintritt: Preisstufe 3
22 So	3. Kinderkonzert Herrng Engels Orchesterbauplan 11 Uhr Kinderkonzertabo · ★ Eintritt: 7 - 12,- €	Konzertsaal THEATER EXTRA Kostümverkauf Kleider, Hüte, Accessoires - nicht nur für Karneval 13 - 17 Uhr Eintritt frei!
23 Mo		Studio 2. Krabbelkonzert Winterklänge Für Kinder von 0 - 2 Jahren 10.30 Uhr · ★ Eintritt: 10,- € inkl. einer Begleitperson
24 Di	Nathan der Weise von Gotthold Ephraim Lessing 19.30 - 22 Uhr Abo Rosa 6 · ★ Eintritt: Preisstufe 1	24 Di Nathan der Weise von Gotthold Ephraim Lessing 19.30 - 22 Uhr Abo Rosa 6 · ★ Eintritt: Preisstufe 1
29 So	Der fliegende Holländer Oper von Richard Wagner 16 - 18.35 Uhr Abo Gold 3 · ★ Eintritt: Preisstufe 5	Studio Ein Fall für Grete von Sabine Sanz für zwei Schauspieler und Puppen. Für Kinder ab 5 Jahren 11 Uhr · ★ Eintritt: 7,- €
		Theaterbar THEATER EXTRA Matinee zu (R)Evolution Eine Anleitung zum Überleben im 21. Jahrhundert von Yael Ronen und Dimitrij Schaad 11.15 Uhr · ★ Eintritt: 4,50 €
		Der fliegende Holländer Oper von Richard Wagner 16 - 18.35 Uhr Abo Gold 3 · ★ Eintritt: Preisstufe 5

Aktuelle Besucherinformationen zu unseren Hygiene- und Sicherheitskonzepten finden Sie hier: <http://www.theater-kr-mg.de/besucherinformation>

* = freier Verkauf - Änderungen vorbehalten!

Redaktionsschluss: 28. November 2022

KARTEN UNTER: WWW.THEATER-KR-MG.DE

PREISE

EINZELKARTEN THEATERVORSTELLUNGEN					
Platzkategorie	A	B	C	D	E
1	37,00	33,50	26,00	19,50	14,00
2	41,00	37,50	29,00	22,00	16,50
3	42,50	39,00	30,00	23,00	17,00
4	44,00	40,50	31,00	24,50	19,00
5	49,50	44,50	34,50	27,50	21,50
6	52,00	46,00	36,00	28,00	22,00
7	57,00	49,00	39,00	30,00	22,50
8	67,00	55,00	45,00	36,00	23,50
9	72,00	59,50	48,50	38,00	24,50

EINZELKARTEN KONZERTE UND JUGEND					
Platzkategorie	A	B	C	D	E
Sinfoniekonzerte	49,50	42,00	32,00	23,00	7,00
Kinderkonzerte	12,00	10,50	8,50	8,00	7,00
Kindermärchen	14,00	11,00	10,00	9,00	8,00
Puppentheater	7,00				
Jugendclub	10,00				
Jugendclubausweis	8,00				

Ermäßigungen bis zu 50% bzw. Mindestentgelt sind möglich. Preise in Euro - Änderungen vorbehalten!

GRUPPENKARTEN (AB 15 PERSONEN)* THEATERVORSTELLUNGEN	
Preisstufe 1-3	19,50 bis 23,00
Preisstufe 4-7	22,00 bis 26,00

KONZERTE	
* 11-Schulkonzert	7,00 (für alle Wochentage)

* Gilt nicht für Silvester- und Sonderveranstaltungen. Erhalten Sie regelmäßig unseren Newsletter: Melden Sie sich einfach unter www.theater-kr-mg.de an.

INFO KREFELD | KARTEN UNTER: 021 51/805-125

Spielstätte: Theater Krefeld, Theaterplatz 3, 47798 Krefeld
Theaterkasse: Theaterplatz 3, 47798 Krefeld, Tel.: 02151/805-125
 E-Mail: theaterkasse-kr@theater-kr-mg.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr, 10 - 19 Uhr · Sa, 10 - 14 Uhr
Abendkasse: Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung

Spielstätte: Fabrik Heeder/Studiobühne I, Virchowstraße 130, 47805 KR
Abendkasse: ¼ Stunde vor Beginn der Vorstellung, Tel.: 02151/862606

INFO MÖNCHENGLADBACH | KARTEN UNTER: 021 66/61 51-100

Spielstätte: Theater Mönchengladbach, Odenkirchener Straße 78, 41236 MG, Tel.: 02166/6151-100
Theaterkasse: Odenkirchener Straße 78, 41236 MG, Tel.: 02166/6151-100
 E-Mail: theaterkasse-mg@theater-kr-mg.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr, 10 - 19 Uhr · Sa, 10 - 14 Uhr
Abendkasse: Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung

Besuchen Sie uns auch auf:





■ Nathan der Weise
Dramatisches Gedicht von Gotthold Ephraim Lessing

Inszenierung: Matthias Gehrt
 Bühne: Gabriele Trinczek
 Kostüme: Petra Wilke
 Musik: York Ostermayer
 Dramaturgie: Thomas Blockhaus

Mit: Michael Grosse, Joachim Henschke, Christoph Hohmann, Nele Jung, David Kösters, Katharina Kurschat



„Was ist das für ein Gott, der für sich muss kämpfen lassen?“

Jerusalem während der Kreuzzüge im 12. Jahrhundert. Zurzeit herrscht Waffenruhe zwischen den verfeindeten Moslems und Christen. Als der jüdische Kaufmann Nathan von einer Reise zurückkehrt, findet er sein Haus in Trümmern. Nur knapp ist seine Tochter Recha dem Tod entronnen, denn ein christlicher Tempelritter hat sie aus den Flammen gerettet. Über ihre Glaubensgrenzen hinweg entwickelt sich zwischen den beiden eine wechselvolle Liebesgeschichte. Während Nathan zum muslimischen Herrscher Sultan Saladin gerufen wird, der ihm eine gefährliche Frage stellt: „Welches ist die wahre Religion?“ Klug ausweichend erzählt ihm Nathan die Geschichte von einem Vater mit drei Söhnen und seinen drei Ringen, die sinnbildlich für die drei Weltreligionen stehen ...

Mit *Nathan der Weise* ruft Lessing zum interreligiösen Dialog auf, getragen von Freiheit, Toleranz und Humanismus. Ein Theater-Klassiker, mit Joachim Henschke in der Titelrolle.

MATINEE AM SONNTAG, 8. JANUAR 2023, 11.15 UHR
 Theater Mönchengladbach, Theaterbar
PREMIERE AM SAMSTAG, 14. JANUAR 2023, 19.30 UHR
 Theater Mönchengladbach, Große Bühne

■ 3. Kinderkonzert
Herrn Engels Orchesterbauplan

Mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven u.a.

Konzertkobold Kiko: **Paula Emmrich**
 Musikalische Leitung und Moderation: **Sebastian Engel**
 Niederrheinische Sinfoniker

Auch ein erfahrener Konzertkobold wie Kiko kommt immer wieder ins Stauden, wenn es um die ungeschriebenen, aber anscheinend allen außer ihm bekannten Regeln im Orchesteralltag geht. Um ehrlich zu sein, ist ihm da vieles nach wie vor ein großes Rätsel. Vor allem: Warum kommt Sebastian Engel, der doch sonst so korrekt ist, immer als allerletzter auf die Bühne, wenn alle Musiker schon längst da sind und lässt sie auf sich warten? Und wieso benutzt er zum Dirigieren eine Art Stricknadel? Würden seine Hände nicht auch ausreichen? Woher weiß er eigentlich, was die einzelnen Musiker spielen müssen, und wie können die Musiker sein Dirigieren sehen, wenn sie doch die ganze Zeit konzentriert in ihre Noten blicken? Haben sie noch irgendwo verborgene Augen?

Alle diese Fragen und noch viel mehr will Sebastian Engel mit seinem Orchesterbauplan beantworten – natürlich mithilfe von ganz viel Orchestermusik.

SONNTAG, 15. JANUAR 2023, 11 UHR
 Theater Krefeld, Große Bühne
SONNTAG, 22. JANUAR 2023, 11 UHR
 Theater Mönchengladbach, Große Bühne

■ Anatomie Titus Fall of Rome. Ein Shakespearekommentar
 von **Heiner Müller**

Inszenierung: Maya Zbib
 Bühne und Kostüme: Caspar Pichner
 Musik: Layale Chaker

Mit: Mattea Cavic, Jannike Schubert, Eva Spott, Adrian Linke, Paul Steinbach, Bruno Winzen



Heiner Müller übertrug 1983 Shakespeares Römertragödie *Titus Andronicus*, wie zuvor schon *Macbeth* und *Hamlet*. Aus der *Titus*-Übersetzung wurde ein eigenes Stück von Müller, uraufgeführt in 1985 Bochum, das in gekürzter Form fast das komplette Shakespearestück umfasst, mit hineingeschnittenen kommentierenden Passagen von Müller – deshalb *Ein Shakespearekommentar*. Der *Fall of Rome*, also der Untergang des römischen Reichs im Kampf gegen „die Goten“ und durch innere Zersetzung, ist Teil der Dramenhandlung. Und *Anatomie* deutet auf zweierlei: Zum einen spielen in Shakespeares brutalem Stück abgetrennte Körperteile eine große Rolle, zum andern untersucht Heiner Müller literarisch die Anatomie der Shakespeareschen Vorlage.

Bei Müller wie bei Shakespeare geht es um den Zusammenprall von Zivilisation und Barbarei – mit dem Clou, dass schon die erste Szene in Frage stellt, wer hier was ist: General Titus hat für das zivilisierte Rom einen Krieg gegen die barbarischen Goten gewonnen. Im Triumphzug kehrt der Sieger heim, als Kriegsgefangene bei sich die Gotenkönigin Tamora und ihre drei Söhne. Ungerührt vom Flehen der Mutter stimmt Titus, der römische Feldherr, der Opferung ihres Ältesten zu. „Es ist der Brauch“ in Rom, so sagt er. Königin Tamora bekommt alsbald Gelegenheit zur Rache. Ihr Geliebter, der schwarze Sklave Aaron, setzt eine brutale Vergeltungsintrige ins Werk.

Maya Zbib, Regisseurin und Theaterleiterin von Zoukak in Beirut, hat am Gemeinschaftstheater bereits in der Reihe „Außereuropäisches Theater“ inszeniert (*Ein Gedächtnis für das Vergessen*, 2013). Aus ihrer besonderen Perspektive interpretiert sie dieses Müller/Shakespeare-Stück mit dem hiesigen Schauspielensemble.

SOIREE (MIT PROBENBESUCH) AM DONNERSTAG, 12. JANUAR 2023, 18 UHR
 Fabrik Heeder, Foyer und Studiobühne I
PREMIERE AM SONNTAG, 15. JANUAR 2023, 20 UHR
 Fabrik Heeder, Studiobühne I

■ EXTRA

Großer Kostümverkauf im Theater Mönchengladbach

Am 22. Januar werden von 13 bis 17 Uhr Kleider, Hüte und Accessoires aus dem Kostümfundus verkauft.



Ob für Karneval, die Kostümparty oder die tägliche Garderobe: Beim großen Kostümverkauf am Sonntag, den 22. Januar 2023 wird jeder fündig. Wie bereits in den vergangenen Jahren hat die Kostümabteilung des Theaters wieder einiges aussortiert, um in ihren Räumen Platz für neue Kostüme zu schaffen.

Zum Verkauf steht wieder eine bunte Mischung aus allen Sparten des Theaters. „Sowohl angefertigte Kostüme als auch Vintage-Kleidung kann erworben werden. Es wird auch Kostümsätze für Gruppen und kleine Kleinteile wie Hüte und Schuhe geben“, verrät Ina Schotes, Leiterin der Kostümabteilung.

Der Kostümfundus stellt ein echtes Highlight im Spielplan und findet 2023 wieder im Konzertsaal des Theaters Mönchengladbach statt. Von 13 bis 17 Uhr bekommen Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, dort wahre Schätze zu finden.

Über den Newsletter des Theaters wird außerdem für 5 Personen ein früherer Eintritt zum Kostümverkauf verlost. Interessierte können sich einfach unter <https://theater-kr-mg.de/newsletter/> anmelden. Eine Woche vor der Veranstaltung wird eine E-Mail zur Verlosung verschickt. Eintritt frei!

■ 4. Sinfoniekonzert

Sergej Rachmaninow Klavierkonzert Nr. 3 d-Moll op. 30
Sergej Prokofjew Sinfonie Nr. 5 B-Dur op. 100

Dirigent: **Marcus Bosch**
 Klavier: **Konstantin Emelyanov**
 Niederrheinische Sinfoniker

GMD Mihkel Kütson hält ihn für einen der interessantesten Pianisten seiner Generation: Konstantin Emelyanov! Beim Internationalen Tschaikowsky-Wettbewerb 2019 wurde er als wahre Entdeckung gefeiert und mit dem 3. Preis geehrt. Er studierte bei Epifanio Comis an der Klavierakademie in Catania und bei Sergei Dorensky am Moskauer Konservatorium, arbeitet mit Künstlern wie Yuri Bashmet und Vladimir Spivakov und konzertiert in Sälen wie der Mariinsky Concert Hall und dem Seoul Arts Center. Bereits im Mai 2021 wollte er mit den Niederrheinischen Sinfonikern konzertieren, die Corona-Schutzmaßnahmen verhinderten dies. Doch nun kann Konstantin Emelyanov, der mittlerweile in Italien lebt, endlich an den Niederrhein reisen. Im Gepäck hat er – wie ursprünglich geplant – das eindrucksvolle und emotionale dritte Klavierkonzert von Sergej Rachmaninow, in Musikerreisen gerne nur „Rach 3“ genannt. Aufgrund seiner fast unvorstellbaren technischen Anforderungen wurde das Werk einst als „unspielbar“ und „Elefantenkonzert“ betitelt. Bis heute gilt es als Meilenstein in der Karriere jedes Pianisten.

Mit der Sinfonie Nr. 5 von Sergej Prokofjew folgt eines der populärsten sinfonischen Werke des Schöpfers von „Peter und der Wolf“. Komponiert im Sommer 1944 und dem „Triumph des menschlichen Geistes“ gewidmet, wurde das Werk auch dank der bewusst leichten Zugänglichkeit als patriotische Kriegssinfonie gewertet. Wie so oft ist dies wohl nur die halbe Wahrheit. Schon bald scheint Prokofjew diesen Geist zu hinterfragen.

Am Dirigentenpult steht als Gast Marcus Bosch, einer der profiliertesten und innovativsten deutschen Dirigenten.



DIENSTAG, 31. JANUAR UND FREITAG, 3. FEBRUAR 2023, 20 UHR
 Krefeld, Seidenweberhaus
MITTWOCH, 1. FEBRUAR 2023, 20 UHR
 Theater Mönchengladbach, Konzertsaal
DONNERSTAG, 2. FEBRUAR 2023, 20 UHR
 Mönchengladbach, Kaiser-Friedrich-Halle
KONZERTEINFÜHRUNG:
 Dienstag und Donnerstag, 19.15 Uhr
DEBUT-KONZERT:
 Mittwoch und Freitag, 19 Uhr

■ Neujahrskonzert 2023

Vladimir Zubitsky Rossiniana
Anatoly Dubina Hutsul fantasy
 u.a.
 Werke der **Strauß-Dynastie**

Trio Contemp
 Kobza Prima: Tetiana Kozytska
 Bayan: Vitalii Kozytskyi
 Kobza Bass: Natalia Geri
 Moderator: Generalintendant Michael Grosse
 Dirigent: GMD Mihkel Kütson
 Niederrheinische Sinfoniker

Auch 2023 findet das Neujahrskonzert der Niederrheinischen Sinfoniker in beiden Städten des Gemeinschaftstheaters am 1. Januar statt: um 11 Uhr im Theater Krefeld sowie um 20 Uhr im Theater Mönchengladbach. Und als weitere Tradition lädt GMD Mihkel Kütson zu diesem ersten Konzert des Jahres, das stets von Generalintendant Michael Grosse moderiert wird, immer besondere Gäste ein. Diesmal hat er sich für das ukrainische Trio Contemp entschieden, bestehend aus Tetiana Kozytska und Natalia Geri am lautenartigen Instrument Kobza und Vitalii Kozytskyi am Bayan, einem Akkordeoninstrument. Die drei waren bereits im Neujahrskonzert 2015 zu Gast und begeisterten das Publikum mit ihrer Musizierfreude und der mitreißenden ukrainischen Folklore, die sowohl in Arrangements mit Sinfonieorchestern als auch rein im Spiel des Trios erklang. Aufgrund des großen Erfolges darf sich das Publikum auch 2023 wieder auf die *Hutsul fantasy* von Anatoly Dubina sowie die *Rossiniana* von Vladimir Zubitsky freuen, die – wie der Titel verrät – Melodien von Gioacchino Rossini zitiert. Eigens für den Neujahrstag 2023 wurde außerdem ein Arrangement der Ballade *Jikhav Kozak za Dunay* erstellt.

Im zweiten Teil des Neujahrskonzerts erklingt als kleiner Gruß zum berühmten Wiener Neujahrskonzert ein abwechslungsreicher Melodienreigen von Werken der Wiener Strauß-Dynastie, darunter die Walzer *Wo die Zitronen blüh'n*, *Klänge aus der Walachei* und die *Jockey-Polka*.

SONNTAG, 1. JANUAR 2023
 11 Uhr, Theater Krefeld, Große Bühne
 20 Uhr, Theater Mönchengladbach, Große Bühne

■ Ein Fall für Grete
 von **Sabine Sanz für zwei Schauspieler und Puppen**

Regie, Bühne, Kostüme und Puppen: Alexander Betov
 Musik: Sabine Sanz, Alexander Betov

Mit: Laura Schümann, Michael Halbey van Treeck

Die Bewohner eines Dorfes können sich nicht freuen – überall sieht sie nur Probleme! In Sorge über diese Situation ruft der König des Landes einen Wettbewerb aus, um die Kreativität und Fantasie der Menschen zu beflügeln. Doch bald droht ein wirkliches Problem das Leben im Dorf: Die Sonne geht nicht mehr auf! Während die Erwachsenen ratlos diskutieren, beobachtet Grete mit kriminalistischem Spürsinn, dass die anhaltende Dunkelheit mit dem Verschwinden des Hahns und dem Ausbleiben seines Krähhens am Morgen zu tun haben muss. Zudem ist ein geheimnisvoller Puppenmeister im Dorf, der mit einer außergewöhnlichen Puppe den Kreativwettbewerb gewinnen will...



SONNTAG, 1. JANUAR 2023
 11 Uhr, Theater Krefeld, Große Bühne
 20 Uhr, Theater Mönchengladbach, Große Bühne

■ Ein Fall für Grete
 von **Sabine Sanz für zwei Schauspieler und Puppen**

Regie, Bühne, Kostüme und Puppen: Alexander Betov
 Musik: Sabine Sanz, Alexander Betov

Mit: Laura Schümann, Michael Halbey van Treeck

Die Bewohner eines Dorfes können sich nicht freuen – überall sieht sie nur Probleme! In Sorge über diese Situation ruft der König des Landes einen Wettbewerb aus, um die Kreativität und Fantasie der Menschen zu beflügeln. Doch bald droht ein wirkliches Problem das Leben im Dorf: Die Sonne geht nicht mehr auf! Während die Erwachsenen ratlos diskutieren, beobachtet Grete mit kriminalistischem Spürsinn, dass die anhaltende Dunkelheit mit dem Verschwinden des Hahns und dem Ausbleiben seines Krähhens am Morgen zu tun haben muss. Zudem ist ein geheimnisvoller Puppenmeister im Dorf, der mit einer außergewöhnlichen Puppe den Kreativwettbewerb gewinnen will...



Wie es Grete mit Hilfe ihres Hundes Dr. Watson gelingt, diesen merkwürdigen Fall aufzuklären, können die kleinen Zuschauer in dieser spannenden Detektivgeschichte erleben und dabei so richtig mitfeiern.

Für Kinder ab 5 Jahren
 Spieldauer: ca. 55 Minuten

SONNTAG, 8. JANUAR 2023, 11 UHR
SONNTAG, 15. JANUAR 2023, 15 UHR
 Theater Krefeld, Glasfoyer
SONNTAG, 29. JANUAR 2023, 11 UHR
SONNTAG, 5. MÄRZ 2023, 15 UHR
 Theater Mönchengladbach, Studio

CABARET
 Musical

Buch von **Joe Masteroff**
 nach dem Stück „Ich bin eine Kamera“ von John Van Druten
 und Erzählungen von Christopher Isherwood

Gesangstexte von **Fred Ebb**
 Musik von **John Kander**
 Deutsch von Robert Gilbert.
 In der reduzierten Orchesterfassung von Chris Walker.

Premiere am 4. Februar 2023
 im Theater Krefeld

www.theater-kr-mg.de

